

Die Bürgermeisterin informiert:

Asylbewerber: Innerhalb der nächsten 2 Monate wird es auch in Ottenhofen soweit sein, dass wir Asylbewerber zugewiesen bekommen und für eine Unterkunft sorgen müssen. Meine bisherigen Bemühungen, ein leerstehendes Haus zu finden, waren leider erfolglos. Um zu vermeiden, dass wir die Josef-Vogl-Halle als Unterkunft zur Verfügung stellen müssen, habe ich nun auch in Erwägung gezogen, Container aufzustellen. Die Standortfrage ist noch offen: Da Anschluss an Strom, Wasser und den Kanal gewährleistet sein müssen, ist die Auswahl begrenzt. Lieber als Container wäre mir persönlich ein Haus als Unterbringung. Die meisten Flüchtlinge sind traumatisiert und benötigen dringend unsere Hilfe und vor allem Ruhe und das Gefühl von Sicherheit. Deshalb nochmal meine Bitte: Wer ein leerstehendes Haus zur Verfügung stellen kann und möchte, soll sich bitte schnellstmöglich bei mir melden. Das Landratsamt übernimmt Ausstattung und Mietzahlungen.

Schnelles Internet: Am 20. Mai konnte ich im Finanzministerium von Minister Söder den Förderbescheid für unseren Breitbandausbau entgegennehmen. Der Freistaat fördert unseren Ausbau mit 378.000 Euro, der gemeindliche Eigenanteil beträgt 94.000 Euro. Die Bauzeit sowohl in Ottenhofen als auch in den umliegenden Gemeindeteilen beginnt im Juni und soll bis zum 31. Oktober abgeschlossen sein.

Wasserversorgung: Um Undichtigkeiten und Rohrbrüche schneller aufspüren zu können, hat der Gemeinderat zugestimmt, Geräuschlogger im Wert von 3.300 Euro anzuschaffen. Auch ein neues PH-Messgerät wird angeschafft, das die Eigenüberwachung unseres Wassers gewährleistet. Die Werte müssen wöchentlich geprüft werden. Auch die Nachkalkulation der Verbrauchsgebühren für die letzten vier Jahre und die Vorkalkulation für die Jahre 2016 bis 2019 hat der Gemeinderat in Auftrag gegeben.

Straßenbauarbeiten: Die Bauarbeiten an der Waldstraße in Ottenhofen und Am Loh in Siggenhofen beginnen jeweils am 8. Juni. Mit baubedingten Sperrungen und Verkehrsbeeinträchtigungen ist in der Bauzeit zu rechnen.

Bahnübergang Lieberharting: Die Entwässerung an diesem Bahnübergang hat nicht funktioniert und die Bahn fordert die Gemeinde seit Jahren auf, diesen Mischstand zu beseitigen, da der Gleiskörper ständig von Oberflächenwasser unterspült wird und damit dessen Sicherheit gefährdet ist. Wir haben die Bauarbeiten nun in Auftrag gegeben und bei Erscheinen dieses Amtsblatt sind sie bereits erledigt.

Sägmühle: Die kleine Brücke, die vielen Spaziergängern und Radfahrern das Durchqueren des Sägmühle-Geländes ermöglicht hat, ist abgerissen worden. Ein klares Signal des Besitzers, dass er diesen Freizeit- und Durchgangsverkehr über sein Grundstück nicht mehr duldet. Wir beiden Gemeinden Markt Schwaben und Ottenhofen haben den Sachverhalt an die Landratsämter weitergeleitet mit der Bitte um Prüfung. Da aber kein Wegerecht vorliegt und der Grund Privatbesitz ist, wird sich an der Situation voraussichtlich nichts mehr ändern. Bitte nutzen Sie daher die Fichtenstraße bis zur Isener Straße und den dort vorhandenen Rad- und Fußweg für Ihre Freizeitaktivitäten. Sollte sich die Situation wider Erwarten noch ändern, werde ich Sie informieren.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin